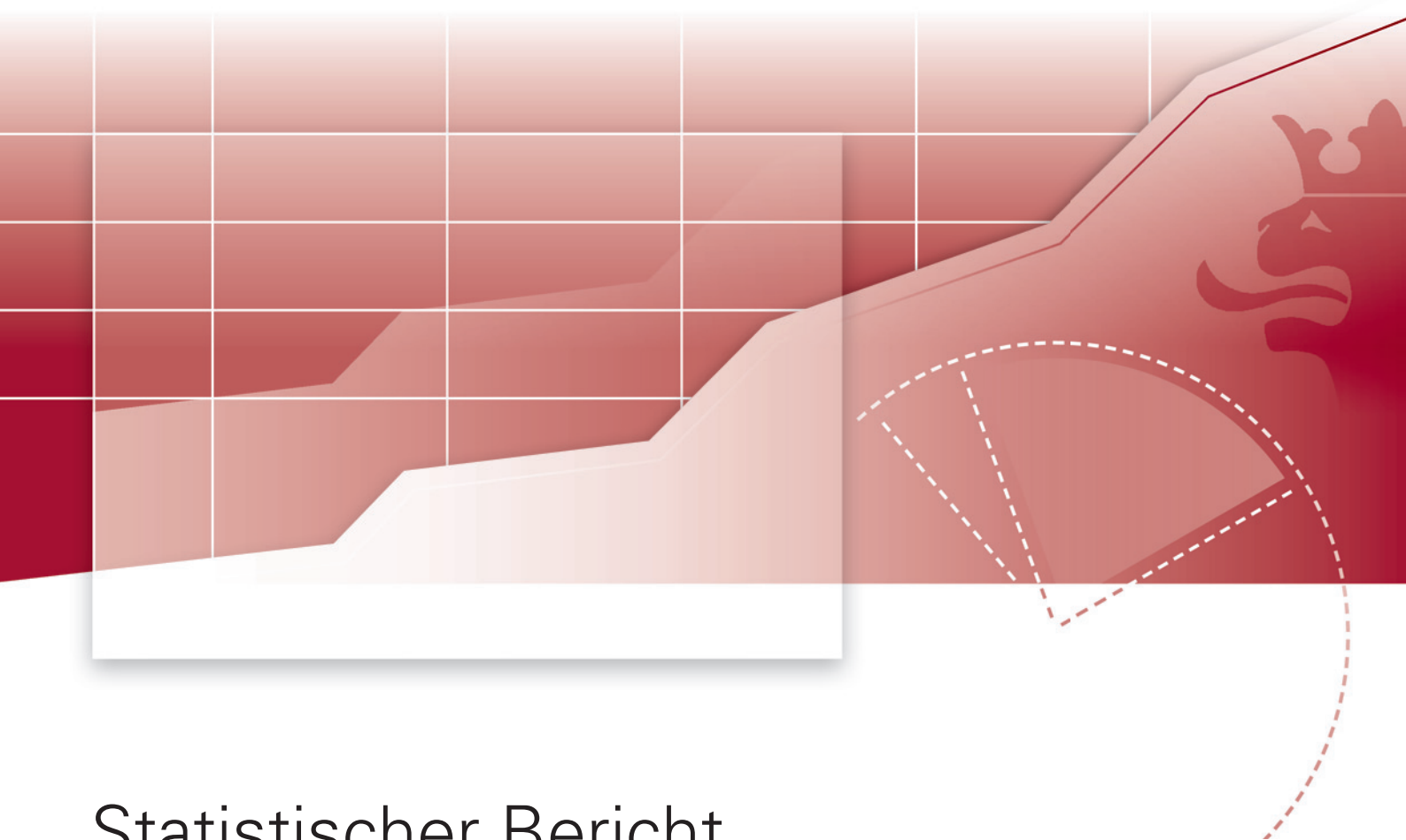




Statistischer Bericht

C III - vj 1 / 14

Ergebnisse der tierischen Erzeugung in Thüringen 1.1. - 31.3.2014

Bestell - Nr. 03 305

Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau Null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert eingeschränkt
- r berichtigte Zahl
- p vorläufige Zahl

Anmerkung: Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik
Europaplatz 3, 99091 Erfurt
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 37-84642/84647
Telefax: 0361 37-84699
Internet: www.statistik.thueringen.de
E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de

Auskunft erteilt:

Referat: Land- und Forstwirtschaft,
Betriebsregister Landwirtschaft
Telefon: 0361 37-734552

Herausgegeben im Mai 2014

Heft-Nr.: 93 / 14
Preis: 3,75 EUR

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2014
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Vorbemerkungen**3****Tabellen**

1. Schlachtungen und Schlachtmenge von Schlachtungen insgesamt 2014	4
2. Schlachtungen, Schlachtmenge und Durchschnittsschlachtgewichte von gewerblichen Schlachtungen 2014	4
3. Schlachtungen und Schlachtmenge von Hausschlachtungen 2014	6
4. Legehennenhaltung und Eiererzeugung 2014 und im März nach der Größenstruktur	8

Vorbemerkungen

Dieser Bericht erscheint vierteljährlich und enthält vorläufige Ergebnisse.

Rechtsgrundlagen

Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886), das zuletzt durch Artikel 13 Absatz 5 des Gesetzes vom 12. April 2012 (BGBl. I S. 579) geändert worden ist. Anwendung finden auch Vorschriften des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749).

Schlachtungen, Schlachtgewichte, Schlachtmenge

Die Schlachtungsstatistik umfasst alle von amtlichen Veterinären an Rindern, Kälbern, Schweinen, Schafen, Ziegen und Pferden durchgeführten Schlacht- und Fleischuntersuchungen. Erhebungsmerkmale der Schlachtungsstatistik sind die Zahl der Tiere nach Herkunft, Tierart, Tauglichkeit, gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen und bei Rindern außerdem nach Kategorien. In diesem Bericht werden die tauglich beurteilten Tiere aus gewerblichen Schlachtungen inländischer und ausländischer Herkunft zusammengefasst nachgewiesen.

Grundlage der Schlachtgewichtsstatistik sind die Meldungen der Schlachtbetriebe nach der Ersten Fleischgesetz-Durchführungsverordnung¹⁾ zu Preisen und Schlachtgewichten aus gewerblichen Schlachtungen von Tieren inländischer und ausländischer Herkunft an die nach Landesrecht zuständigen Behörden. Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung wurden für Rinder ab Januar 2005 bis August 2011 und für Schweine ab Januar 2011 gemeinsame Durchschnittsschlachtgewichte der Länder Sachsen und Thüringen gebildet. Ab September 2011 wird das Durchschnittsschlachtgewicht für Rinder aus den Angaben der Länder Mecklenburg-Vorpommern und Thüringen ermittelt. Das Durchschnittsschlachtgewicht für Schafe basiert ab 2005 auf den Angaben des Statistischen Bundesamtes, die Durchschnittsschlachtgewichte für die Tierarten Ziegen und Pferde entsprechen langjährigen Durchschnittswerten und werden vom Statistischen Bundesamt im Einvernehmen mit dem BMELV festgelegt.

Die Ermittlung der Gesamtschlachtmenge erfolgt auf der Grundlage der Anzahl der beschauten, als tauglich beurteilten Tiere und der erreichten Durchschnittsschlachtgewichte. Diese Fleischmenge wird unabhängig von der Herkunft der Schlachttiere ermittelt. Ein übergebietlicher Ausgleich (Versand und Empfang) von Lebendvieh, Fleisch und Fleischwaren mit anderen Bundesländern sowie mit dem Ausland wird nicht vorgenommen. Somit ist die ausgewiesene Schlachtmenge nicht identisch mit der Marktleistung der tierischen Produktion und auch nicht mit dem Fleischverbrauch in Thüringen.

Legehennenhaltung und Eierzeugung

Hier sind die Inhaber bzw. Leiter von Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen auskunftspflichtig.

Definitionen

Kälber - Tiere bis zu 8 Monaten

Jungrinder - Tiere mehr als 8 aber höchstens 12 Monate

Färsen - ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben

1) Verordnung zur Durchführung des Fleischgesetzes und zur Änderung handelsklassenrechtlicher Vorschriften für Schlachtkörper von Rindern, Schweinen und Schafen, darin enthalten die Verordnung über die Preismeldung bei Schlachtkörpern und deren Kennzeichnung (1. Fleischgesetz-Durchführungsverordnung, 1. FIGDV), BGBl. I Nr. 52 S. 2186 vom 12. November 2008

1. Schlachtungen und Schlachtmenge

Lfd. Nr.	Monat Zeitraum	Insgesamt	Rinder insgesamt	Davon			
				Ochsen	Bullen	Kühe	Färsen
		Anzahl der Schlachtungen in Stück					
1	Januar	100 433	8 194	49	2 192	4 836	947
2	Februar	89 419	6 915	47	2 068	3 775	871
3	März	94 636	7 275	37	2 187	3 906	918
4	Januar-März	284 488	22 384	133	6 447	12 517	2 736
		Schlachtmenge in Tonnen					
5	Januar	11 295	2 420	14	788	1 348	248
6	Februar	9 859	2 051	17	729	1 055	231
7	März	10 433	2 181	13	790	1 101	247
8	Januar-März	31 587	6 652	43	2 306	3 504	725

2. Schlachtungen, Schlachtmenge und Durchschnitts

Lfd. Nr.	Monat Zeitraum	Insgesamt	Rinder insgesamt	Davon			
				Ochsen	Bullen	Kühe	Färsen
		Anzahl der Schlachtungen in Stück					
1	Januar	98 049	7 907	46	2 071	4 803	855
2	Februar	87 597	6 655	43	1 959	3 737	797
3	März	92 903	7 003	33	2 084	3 862	843
4	Januar-März	278 549	21 565	122	6 114	12 402	2 495
		Schlachtmenge in Tonnen					
5	Januar	11 022	2 338	13	744	1 339	224
6	Februar	9 642	1 976	15	690	1 045	211
7	März	10 225	2 103	11	752	1 088	227
8	Januar-März	30 889	6 416	40	2 187	3 472	661
		Durchschnittsschlachtgewichte in Kilogramm					
9	Januar	x	296	291	359	279	261
10	Februar	x	297	351	352	280	265
11	März	x	300	343	361	282	269

*) tauglich beurteilte Tiere

von Schlachtungen insgesamt 2014 *)

		Schweine	Schafe insgesamt	Davon		Ziegen	Pferde	Lfd. Nr.
Kälber	Jungrinder			Lämmer	übrige Schafe			
Anzahl der Schlachtungen in Stück								
107	63	91 798	395	245	150	34	9	1
96	58	82 196	286	143	143	14	8	2
142	85	86 959	375	293	82	21	9	3
345	206	260 953	1 056	681	375	69	26	4
Schlachtmenge in Tonnen								
13	10	8 862	9	4	5	1	2	5
11	8	7 800	7	3	4	0	2	6
17	14	8 242	8	5	2	0	2	7
40	32	24 904	24	12	11	1	7	8

schlachtgewichte von gewerblichen Schlachtungen 2014 *)

		Schweine	Schafe insgesamt	Davon		Ziegen	Pferde	Lfd. Nr.
Kälber	Jungrinder			Lämmer	übrige Schafe			
Anzahl der Schlachtungen in Stück								
88	44	89 883	234	172	62	16	6	1
77	42	80 736	192	117	75	11	3	2
124	57	85 620	263	252	11	14	6	3
289	143	256 239	689	541	148	41	15	4
Schlachtmenge in Tonnen								
10	7	8 677	5	3	2	0	2	5
9	6	7 661	4	2	2	0	1	6
15	9	8 115	5	5	0	0	2	7
34	22	24 453	14	10	4	1	4	8
Durchschnittsschlachtgewichte in Kilogramm								
117	160	97	21	18	30	18	264	9
112	145	95	23	18	30	18	264	10
121	159	95	19	18	30	18	264	11

3. Schlachtungen und Schlachtmenge

Lfd. Nr.	Monat Zeitraum	Insgesamt	Rinder insgesamt	Davon			
				Ochsen	Bullen	Kühe	Färsen
		Anzahl der Schlachtungen in Stück					
1	Januar	2 384	287	3	121	33	92
2	Februar	1 822	260	4	109	38	74
3	März	1 733	272	4	103	44	75
4	Januar-März	5 939	819	11	333	115	241
		Schlachtmenge in Tonnen					
9	Januar	273	83	1	43	9	24
10	Februar	217	74	1	38	11	20
11	März	208	78	1	37	12	20
12	Januar-März	698	235	4	119	32	64

*) tauglich beurteilte Tiere

von Hausschlachtungen 2014 *)

		Schweine	Schafe insgesamt	Davon		Ziegen	Pferde	Lfd. Nr.
Kälber	Jungrinder			Lämmer	übrige Schafe			
Anzahl der Schlachtungen in Stück								
19	19	1 915	161	73	88	18	3	1
19	16	1 460	94	26	68	3	5	2
18	28	1 339	112	41	71	7	3	3
56	63	4 714	367	140	227	28	11	4
Schlachtmenge in Tonnen								
2	3	185	4	1	3	0	1	9
2	2	139	3	0	2	0	1	10
2	4	127	3	1	2	0	1	11
7	10	450	9	3	7	1	3	12

4. Legehennenhaltung und Eiererzeugung 2014 und im März nach der Größenstruktur

Monat Größenstruktur Haltungskapazität von ... bis unter ... Hennenhaltungsplätzen ¹⁾	Betriebe	Hennen- haltungsplätze ¹⁾	Legehennen ²⁾		Erzeugte Eier ³⁾	Lege- leistung Eier je Henne	Auslastung der Haltungs- kapazität
			am 1. des Berichts- monats	im Durchschnitt			
			Anzahl		1 000 Stück	Stück	Prozent
Januar	30	1 963 073	1 500 542	1 508 090	37 089	24,6	76,4
Februar	30	1 963 073	1 515 637	1 567 951	34 817	22,2	77,2
März	30	1 965 493	1 620 264	1 657 449	41 859	25,3	82,4
davon							
unter 10 000	6	25 446	24 202	23 998	585	24,4	95,1
10 000 - 30 000	5	87 930	71 199	76 763	1 872	24,4	81,0
30 000 - 100 000	16	895 929	789 449	796 971	20 843	26,2	88,1
100 000 und mehr	3	956 188	735 414	759 718	18 559	24,4	76,9

1) bei voller Ausnutzung der für die Hennenhaltung verfügbaren Stallplätze - 2) einschließlich legereifer Junghennen und Legehennen, die sich in der Legepause befinden - 3) einschließlich Bruch-, Knick- und Junghenneneier

